

folgte“<sup>22)</sup>. Er hat daher Adamnans Satz wörtlich genommen und aus ihm auf einen in geistliche Formen gekleideten Weiheakt geschlossen.

Also doch eine Kaiserkrönung? Das wäre ein völlig in der Luft schwebender Akt ohne Verbindung mit der Wirklichkeit historischer Tradition. Ein einziges mittelalterliches Zeugnis für eine Kaiserausrufung durch das Heer gestand Erdmann allerdings zu, die Erzählung Widukinds von Corvey von der imperatorischen Akklamation Ottos des Großen zum Kaiser nach der Schlacht auf dem Lechfelde<sup>23)</sup>. Hier dürfen wir einsetzen. Merkwürdigerweise berührt der Verfasser der Sachsengeschichte sich nämlich an dieser Stelle in auffallendem Ausmaße mit eben der zur Debatte stehenden Schilderung unseres irischen Abtes.

Adamnan I 1:

*Eadem subsecuta nocte Osswaldus rex ... de castris ad bellum cum admodum pauciore exercitu contra millia numerosa progreditur.*

*Cui a domino, sicut ei promissum est, felix et facilis est concessa victoria, et rege trucidato Catlone victor post bellum reversus postea totius Britanniae imperator a Deo ordinatus est.*

Widukind III 44, 46, 48, 49:

*Rex ... coepit ire contra hostes, sumptis secum paucis admodum ex Saxonibus. Castris positis ... occurrit ei exercitus Francorum Boioariorumque ... iussum est omnes in crastino paratos esse ad bellum. Primo diluculo surgentes ... erectis signis procedunt castris ... sed non adeo incruenta victoria fuit de tam saeva gente ... Tres duces ... mala morte ... multati sunt ... Triumpho celebri rex factus gloriosus ab exercitu pater patriae imperatorque appellatus est ... Saxoniam victor reversus ... suscipitur.*

Die Übereinstimmung<sup>24)</sup> geht weit genug, um sehr wahrscheinlich zu machen, daß der Sachse Widukind, der zu der stammesverwandten angel-

<sup>22)</sup> Erdmann S. 3.

<sup>23)</sup> Ebd. Vgl. Heerkaiser S. 17 ff., Kaisertitel S. 28 ff.

<sup>24)</sup> Ich habe sämtliche gleichen Worte — sie sind beträchtlich zahlreicher als ich früher (Kaisertitel S. 18 A. 3) bemerkt hatte — gekennzeichnet. Allerdings liegen sie bei Widukind, auf vier Kapitel verteilt, z. T. weit auseinander, und längst nicht alle sind gleich bemerkenswert. Aber sie halten fast durchweg beiderseits die gleiche Reihenfolge ein, was ihr Gewicht verstärkt; und in zusammenhängenden Wortverbindungen wie *secum paucis admodum, procedunt*